

#mehrPlatzfürsRad

Wahlprüfsteine des ADFC

Grundsätzliches:

Die urbane Mobilität zu verbessern sehen wir als eine der wichtigsten kommunalpolitischen Herausforderungen an, die es in einer sich kontinuierlich verändernden Umwelt mit Rücksicht auf alle Verkehrsteilnehmer innovationsfördernd zu lösen gilt. Wir ergreifen nicht für ein Verkehrsmittel Partei, sondern wollen in Düsseldorf Mobilität möglich machen. Dabei leitet uns der Gedanke, einen Mix aus Verkehrsträgern zu ermöglichen, der ein faires Nebeneinander schafft.

1. #VisionZero - keine Verkehrstoten oder Schwerverletzte

Gute Verkehrspolitik ermöglicht allen Verkehrsteilnehmern ein gutes und sicheres Vorankommen und kommt nicht allein mit neuen Verbotsideen für einen Verkehrsträger. Deshalb wollen wir „Tempo 30“ nur bedarfsgerecht einsetzen.

Zum Beispiel im Bereich von Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen oder Krankenhäusern halten wir die Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h für angebracht.

Eine Begrenzung der zulässigen Geschwindigkeit bzw. das bloße Aufstellen von Schildern hat nicht zwangsläufig eine Reduzierung der Unfälle zur Folge. Entscheidend ist für uns:

Für die Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h muss immer ein konkreter Grund vorliegen. Bei Einführung eines Tempolimits muss dann aber auch regelmäßig kontrolliert werden.

Unser Grundsatz: Die FDP will Radwege ausbauen, besser vernetzen und sicherer zu machen. Wir wollen einen Mix der verschiedenen Verkehrsträger ermöglichen, der ein faires Miteinander schafft.

2. #Gleichberechtigung

In den letzten Jahren hat sich die FDP als Teil der Ampel-Kooperation stark für den Radverkehr eingesetzt.

Wir sprechen uns für den häufigeren Einsatz getrennter Beampelung für Fahrrad- und Autoverkehr aus und wollen eine verstärkte Nutzung des “Grünen Pfeils” für Radfahrende.

Wir wollen alternative Stellflächen für Fahrradständer identifizieren, ohne den Parkraum zu verknappen.

3. #Sehr gute Fahrradinfrastruktur

Die Erhaltung und Pflege der Radwege ist eine Daueraufgabe der Stadt. Mit der digitalen Radwege-Meldung können Schäden an Radwegen gezielt gemeldet und behoben werden.

Wir unterstützen den Bau von Fahrradparkhäusern. Das zukünftige Fahrradparkhaus am Bahnhof Bilk soll Pendlern eine komfortable Nutzung von Bahn und Fahrrad ermöglichen.

Die Radstation am Hauptbahnhof bietet bereits Abstellplätze günstig an.

4. #Rücksicht

Die Verkehrsüberwachung und auch die Polizei sind aufgefordert noch intensiver gefährdendes Parken zu kontrollieren und einzugreifen.

Kontrollen zu Fuß und auf Zweirädern sind ein besonders erfolgreiches Kontrollinstrument. Die Meldungen von Anwohnern über falsches oder gefährdendes Parken werden regelmäßig aufgegriffen. Insbesondere bei Gefährdung wird regelmäßig abgeschleppt.

Ein Abschleppen rund um die Uhr halten wir nicht für sachgerecht.

5. #Beschleunigung des Radnetzbaus

Wir fordern einen bedarfsgerechten Ausbau von Fahrradwegen, insbesondere einen lückenlosen Schluss im Bereich der Innenstadt. Die Düsseldorfer Stadtteile sollen jeweils eine funktionierende Rad-Innenstadtanbindung

erhalten. Die Mitnahme von Fahrrädern im ÖPNV wollen wir erleichtern. Das lückenlose Radwegenetz muss auch bei Großveranstaltungen und lokalen Festen erhalten bleiben.

6. #Radschnellwege - Radrouten ins Zentrum

Wir unterstützen seit vielen Jahren den Bau von Radschnellwegen. Radschnellwege können das konventionelle Radwegenetz wirkungsvoll ergänzen.

7.#MehrRessourcenfürsRad

Wir als FDP stehen für wirtschaftliches Denken und Handeln. Pauschale Beträge sind für uns kein Kriterium. Wir unterstützen konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur. Die Kosten sollten dabei immer im Verhältnis zum Nutzen stehen.

Die Verwaltung unterstützen wir aktiv dabei Informationen zu möglichen Fördermitteln zu erhalten.

Die Personalentwicklung und -qualifizierung überlassen wir den zuständigen Fachämtern. Wir unterstützen alle Maßnahmen zum Erhalt von qualifiziertem Personal in allen Bereichen unserer Stadt.

8.#Mehr Radtourismus

Der Beitritt zur Radregion Rheinland wird von uns befürwortet.

Ein flächendeckendes Wegweisungssystem ist bereits vorhanden. Inwieweit ein Knotenpunktsystem eine Bereicherung wäre ist zu prüfen.

9. #Ausblick

Radwege sind praktizierter Umwelt- und Naturschutz und verbessern die Nahmobilität. Sie sind in Zeiten erhöhter Nutzung von Fahrrad und E-Bike auch für die Fahrt zur Arbeit fester Bestandteil einer intelligenten Verkehrspolitik. Daher werden wir die Radverkehrsinfrastruktur weiter stärken. Es gilt, Radwege auszubauen, besser zu vernetzen und zu sanieren.